GESUNDHEITS MAGAZIN

Ausgabe Oktober 2021

Umfassende Informationen Ihrer

Apotheke am Grauturm
Marktplatz 38, 96106 Ebern

APOTHEKE am Grauturm

Inhalt

❶ *Titelthema*
CANNABIS

❷ *Artikel*
KREBSTHERAPIE WIRKSAM BEGLEITEN

❸ *Serie*
GESUNDHEITSTIPPS FÜR UNSERE KLEINSTEN

❹ *Aktuelles*
WO GEHT'S ZUM E-REZEPT? MEINE APOTHEKE KENNT DEN WEG

Titelthema

Cannabis

Wann die medizinische Anwendung möglich ist

Seit 2017 darf in Deutschland die medizinische Cannabistherapie in bestimmten Fällen vom Arzt verschrieben werden.
Die Krankenkasse prüft den Antrag und übernimmt nach einer Genehmigung die Kosten. Mögliche Anwendungsformen sind unter anderem einige Schmerzarten, Tumorschmerzen, auch Schmerzen bei Multipler Sklerose, Übelkeit und Erbrechen während Chemo- oder Strahlentherapie sowie die Appetitanregung bei Aids/HIV. Gedacht ist die Behandlung für Patienten, bei denen eine allgemeine anerkannte medizinische Leistung nicht zur Verfügung steht oder eine spürbar positive Wirkung auf den Verlauf oder die Symptome der Krankheit anzunehmen ist.

Fortsetzung auf Seite 2

SIE SPAREN 45%[2]

Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Angebot des Monats

Neuralgin® extra
Tabletten – 20 Stück

5,48€ statt 9,89€ LVP [1,3]

Mehr Angebote finden Sie auf unserem Aktions-Blatt

Ihre Apotheker
Cornelia & Gunter Zimmerhackl

Liebe Kundinnen und Kunden,

in dieser Ausgabe des Gesundheitsmagazins lesen Sie Neues und Wissenswertes über die Therapie von Tumorerkrankungen. Genauer gesagt, über die passende „Supportive Therapie" bei Anti-Krebs-Behandlungen. In den letzten Jahren hat sich diese enorm entwickelt. Diese unterstützende Behandlung kann die Nebenwirkungen von Krebstherapien deutlich verträglicher machen.

Außerdem finden Sie Neues zum E-Rezept.
Denn in wenigen Wochen starten deutsche Arztpraxen – und natürlich auch wir in Ihrer Stamm-Apotheke – mit der Umstellung auf die digitale Form des Rezeptes. Ihre Ärztin oder Ihr Arzt wird Ihnen dann ein digitales Rezept für Ihre Arzneimittel ausstellen.

Wichtig zu wissen: **Zusätzlich** gibt es **auch weiterhin eine Verordnung auf Papier**, die Sie dann, genauso wie das E-Rezept, bei uns in Ihrer Apotheke einlösen können, so wie Sie es bisher gewohnt waren.

Auf die persönliche Beratung und den Service in Ihrer vertrauten Apotheke müssen Sie – ob mit E-Rezept oder Papierausdruck - auch dann nicht verzichten. Wir prüfen alles wie bisher auf Wechselwirkungen und bieten bei Bedarf eine superschnelle Lieferung nach Hause. Denn wir sind für Sie da.

Alles Gute und: Bleiben Sie gesund!

Ihr Gunter Zimmerhackl
und das gesamte Team

Serie Teil 5

Gesundheitstipps für unsere Kleinsten

IM Oktober:

Fieber bei Kindern

Fieber, Hautausschlag, Sonnenbrand, Brandverletzung ...? Wir möchten Ihnen in unserer neuen Serie die wichtigsten Gesundheitstipps für den Alltag mit Kindern mitgeben.

Basiswissen Fieber:
Fieber ist eigentlich keine Krankheit, sondern in der Regel ein Zeichen dafür, dass der Körper gegen Viren oder Bakterien aufgrund einer Infektion kämpft. Typisch hierfür sind eine Erkältung oder ein Magen-Darm-Infekt. Bei Kindern können aber auch Durst, Sonnenbrand oder das Zahnen für erhöhte Temperatur sorgen. Kinder schwitzen weniger und später als Erwachsene. Von Fieber bei Kindern spricht man erst ab einer Temperatur von 38,5° C – ab 37,5° C von erhöhter Temperatur.

Wann sollte man mit Kindern wegen Fieber den Arzt aufsuchen?
Bei Kindern empfiehlt es sich, ab einer Körpertemperatur von 39° C den Arzt aufzusuchen. Dies gilt außerdem, wenn zum Fieber parallel folgende Symptome auftreten: Krämpfe, Hautausschlag, Erbrechen, Durchfall oder Atemprobleme. Auch wenn das Fieber schubweise auftritt oder länger als zwei bis drei Tage anhält, sollte man dies beim Arzt abklären lassen. Bei Babys sollte man bereits ab 38° C Körpertemperatur zum Kinderarzt gehen.

Wie misst man die Körpertemperatur richtig?
Man sollte dreimal täglich mit einem digitalen Thermometer im Po (sog. rektal) messen. Es kann auch ein Stirn- oder Ohrthermometer zur Anwendung kommen. Unter dem Arm oder im Mund klappt das Fiebermessen erst ab einem Alter von vier Jahren.

Wann und wie sollte man das Fieber senken?
Eine Fiebersenkung bei Kindern ist erst ab einer Temperatur von 39,5° C – im Po gemessen – oder bei Unwohlsein notwendig. Bei Kleinkindern und Säuglingen werden in der Regel Arznei-Säfte oder -Zäpfchen gegeben. Bei größeren Kindern können Tabletten wie Paracetamol oder Ibuprofen angewendet werden. Diese beiden Mittel können als Einzelmittel oder auch in Kombination gegeben werden, doch sollte man sich hierzu vom Arzt oder in der Apotheke beraten lassen. Denn es kann zu lebensbedrohlichen Leberproblemen kommen.
Eine wirkliche Überlegenheit der einen Variante über die andere im Hinblick auf eine effektivere Fieberbehandlung besteht laut Studien nicht.

(https://www.kinderaerzte-im-netz.de/news-archiv/meldung/article/paracetamol-bei-kindern-auf-genaue-dosierung-achten/).

Auf was muss man als Eltern noch achten?
Am wichtigsten ist, dass die Kinder genug Flüssigkeit zu sich nehmen, um den Flüssigkeitsverlust bei Fieber auszugleichen. Ansonsten sollte man auf ihre Bedürfnisse eingehen – auch beim Essen.

Kommen Sie doch einfach zu uns in die Apotheke. Wir beraten Sie gerne zur richtigen Fieberbehandlung bei Kindern und Säuglingen.

Artikel

Krebstherapie wirksam begleiten

Unterstützende Behandlung der Nebenwirkungen kann helfen

Wer eine Krebsdiagnose erhält, fürchtet meist nicht nur die Krankheit, sondern auch die Therapie. Denn häufig berichten Betroffene von Nebenwirkungen im Rahmen einer Chemo- oder Strahlentherapie. Diese unangenehmen oder schmerzhaften Begleiterscheinungen können beispielsweise Übelkeit, Erbrechen, Haarausfall oder ständige Müdigkeit sein. Seit einiger Zeit haben sich aber die Behandlungsmöglichkeiten der Nebenwirkungen stark verbessert. Zum einen wirken die Medikamente gezielter als noch vor zehn Jahren. Zum anderen gibt es wirksame Mittel dagegen. Diese therapeutischen Möglichkeiten nennt man „Supportive Therapie", d. h. unterstützende Therapie.

GUT ZU WISSEN:

Weitere medizinische Ratschläge

vom richtigen Zähneputzen bis hin zur Durchfallbehandlung können sich Interessierte herunterladen unter:

http://www.t1p.de/leitlinie-supportive-therapie

Patientenleitlinien

für bestimmte Krebserkrankungen, auch als App, findet man zum Download hier:

https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/home/

ÜBELKEIT

Gegen Übelkeit schon vor der Behandlung Medikamente einnehmen
Beispielsweise gibt es heutzutage Medikamente gegen Übelkeit während der Chemotherapie, die man schon vor Beginn der Behandlung einnimmt. Diese Antiemetika genannten Arzneimittel sind gut wirksam und können die Nebenwirkungen manchmal sogar ganz verhindern.

HAUTPROBLEME & SCHLEIMHAUTENTZÜNDUNGEN

Gegen Probleme an Haut oder Schleimhaut gibt es Gele oder Cremes aus der Apotheke. Sie enthalten Urea (Harnstoff), Panthenol oder Aloe vera.

Bei Schleimhautentzündungen im Mund können die Wirkstoffe Lidocain oder Polidocanol die Schmerzen lindern helfen. Wichtig ist es, möglichst parallel zur Chemotherapie auf eine wirksame Mundpflege zu achten, um Entzündungen an der Schleimhaut zu verhindern.

FATIGUE

Gegen Müdigkeit hilft medizinische Bewegungsanleitung Wer sich während der Krebsbehandlung chronisch müde oder erschöpft fühlt, genannt Fatigue (frz. Müdigkeit), kann sich vom Arzt ein speziell abgestimmtes Sport- oder Bewegungstraining verordnen lassen. Dies hat sich als effektiv gegen diese lästige Begleiterscheinung erwiesen.

Artikel

Cannabis

Wann die medizinische Anwendung möglich ist

GUT ZU WISSEN:

Praxisleitlinie der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin zum Download:

https://dgs-praxisleitlinien.de/cannabis/

Besonders für die Schmerzlinderung im Einsatz Grundlage für eine Therapie mit Cannabis ist die Hanfpflanze Cannabis sativa L. Die zur Anwendung kommenden arzneimittelwirksamen Inhaltsstoffe sind Cannabidiol (CBD) sowie Delta-9-Tetrahydrocannabinol (THC). Neben apothekenpflichtigen CBD-Präparaten und getrockneten Cannabisblüten kommt der Wirkstoff Nabiximols (aus pflanzlichem THC) sowie Nabilon (vollsynthetisch aus THC) und Dronabinol (teilsynthetisches THC) zur Anwendung. Diese Wirkstoffe binden im Körper an entsprechende Rezeptoren, z. B. im Rückenmark und Gehirn, wo sie ihre Wirkung besonders im Bereich der Schmerzlinderung entfalten. Muskelentspannung, Ausgeglichenheit und Wohlbefinden sind weitere mögliche Wirkweisen. Doch eine umfassende Forschung läuft derzeit noch.

THC und CBD sind die wichtigsten Cannabis-Wirkstoffe Seit 2017 ist das Hauptanwendungsgebiet von cannabisbasierten Medikamenten die Schmerztherapie. Für THC gilt als erwiesen, dass es schmerzlindernd, Übelkeit und Erbrechen mindernd, appetitanregend sowie muskelentspannend bei Spastiken ist. THC unterliegt dem Betäubungsmittelgesetz. CBD ist weniger psychoaktiv effektiv, hat aber eine größere therapeutische Bandbreite, die derzeit noch untersucht wird. Neben einer entkrampfenden, schmerzlindernden und muskelentspannenden Wirkung soll es unter anderem auch gegen Übelkeit, blutzuckersenkend, antioxidativ, appetitanregend und schlafanstoßend – oder auch anregend, je nach Zusammensetzung der verwendeten Blüten - wirken.

Fertigarzneimittel werden empfohlen Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS) stellt Ärzten eine Praxisleitlinie für die Anwendung von Cannabinoiden bei schwerstkranken Patienten bereit. Sie empfiehlt Fertigarzneimittel, da hier eine kontinuierliche Wirkung sichergestellt werden kann. Meist kommt eine Kombination aus THC und CBD zum Einsatz. Cannabis ist nur verschreibungsfähig, wenn es aus einem Anbau stammt, der zu medizinischen Zwecken unter staatlicher Kontrolle erfolgt beziehungsweise in Fertigarzneimitteln zugelassen ist. Die Verschreibung erfolgt auf BtM (Betäubungsmittel)-Rezept. Die Prüfung der Kostenübernahme durch die Krankenkasse muss nach drei Wochen abgeschlossen sein. Bei schwerkranken Patienten erfolgt die Prüfung innerhalb von drei Tagen.

Auch an Nebenwirkungen denken Unerwünschte Nebenwirkungen wie erhöhte Sturzgefahr wegen Schwindel, Übelkeit und Müdigkeit sowie nachfolgende Drogenabhängigkeit müssen berücksichtigt werden. Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Forschung empfehlen manche Mediziner die Cannabistherapie nur zum Einsatz in der Palliativmedizin. Andere empfehlen die Anwendung auch bei chronischen Schmerzen, Tumorschmerzen, ADHS, Tourette-Syndrom, Depression, Migräne, Restless-Legs-Syndrom, Schlafstörungen und Morbus Crohn. Man sollte daher die Einsatzmöglichkeiten mit dem Arzt besprechen.

WO GEHT'S ZUM E-REZEPT?

Meine Apotheke kennt den Weg.

Das E-Rezept kommt. Bis es soweit ist, halten wir Sie auf dem Laufenden. Ab dem 01.01.2022 können Sie Ihre Rezepte und medizinischen Verordnungen auch in digitaler Form bei uns vor Ort einlösen.
Für Sie bedeutet das einen echten Mehrwert: Sie sparen wertvolle Zeit und müssen trotzdem nicht auf unsere Beratungskompetenz verzichten. All unsere Services stehen Ihnen wie gewohnt zur Verfügung, von der persönlichen Bearbeitung Ihres Anliegens bis zur kostenlosen Lieferung.

? Kann ich auch noch ein Papierrezept bekommen?

Ja. Ein Papierausdruck des Rezeptes (als verschlüsselter Code), mit dem auf die Daten des E-Rezepts zugegriffen werden kann, wird für Patienten ohne Handy und Tablet möglich sein. Jeder Mensch wird auch in Zukunft mit den notwendigen Arzneimitteln versorgt werden, auch wenn er kein Smartphone besitzt.

? Muss ich mein Handy in der Arztpraxis dabei haben?

Nein, nicht unbedingt. Für die Ausstellung der E-Rezepte wird das Handy des Patienten nicht benötigt, sondern lediglich für die Einlösung. Es gibt jedoch auch die Möglichkeit, sich für einen Ausdruck des Zugangsschlüssels in Papierform zu entscheiden. Dieser Ausdruck kann dann direkt in der Apotheke vorgezeigt und abgegeben werden. So können auch Patienten versorgt werden, die kein Handy besitzen.

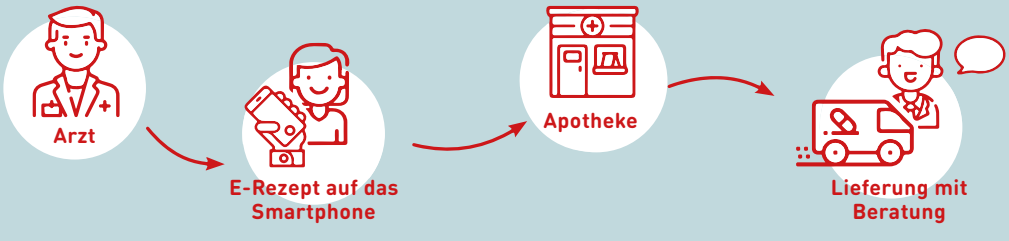
? Was passiert mit meinen E-Rezepten, wenn ich mein Handy verliere?

Die von Ärzten ausgestellten E-Rezepte liegen verschlüsselt in der sogenannten Telematik-Infrastruktur. Verlieren Sie Ihr Handy und bekommen ein neues, dann können Sie über die E-Rezept-App auch auf dem neuen Handy Ihre aktuellen und gegebenenfalls bereits eingelösten Rezepte digital einsehen. Der zentrale Speicher garantiert eine sichere Aufbewahrung, solange die E-Rezepte gültig sind.

? Kann jemand anderes das Rezept für mich einlösen?

Das E-Rezept soll dem bisherigen System mit Papierrezepten in nichts nachstehen. Somit wird es auch bei elektronischen Verordnungen möglich sein, dass jemand anderes das E-Rezept einlöst.

**IHRE APOTHEKE VOR ORT.
FÜR EIN GESUNDES LEBEN
IM HIER UND JETZT.**



APOTHEKE am Grauturm

APOTHEKE AM GRAUTURM

Apotheker
Gunter Zimmerhackl e.K.

Marktplatz 38,
96106 Ebern

Telefon: 09531 - 92 33 0
Fax: 09531 - 92 33 29

info@apogt.de
www.apogt.de

NÜTZLICHE RUFNUMMERN

Rettungsdienst 112
Apothekennotdienst 0800 - 22833
Ärztl. Bereitschaftsdienst 116 - 117
Giftnotruf 089 - 19240

ÖFFNUNGSZEITEN: **Mo – Fr 8.00 – 19.00 Uhr & Sa 8.00 – 13.00 Uhr**

Impressum
© Copyright/Herausgeber: apodirekt GmbH, Rednitzhembach. Preisänderungen vorbehalten. Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, haben in allen Apotheken einen einheitlichen Abgabepreis. Für Druckfehler bei Preisangaben oder technischen Daten übernehmen wir keine Haftung. Die Ratschläge in diesem Magazin sind sorgfältig recherchiert und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Apotheke ist ausgeschlossen.

Unsere Monatsangebote

gültig vom 01. - 31.10.2021

SIE SPAREN 32%[2]

ASS-ratiopharm® 100 mg

Tabletten – 100 Stück

2,98€ statt 4,39 € LVP[1,3]

SIE SPAREN 23%[2]

Voltaren Schmerzgel forte 23,2mg/G

Gel – 150 g (13,32 €/100 g)

19,98€ statt 25,99 € LVP[1,3]

SIE SPAREN 22%[2]

VIGANTOL® 1000 I.E. Vitamin D 3

Tabletten – 100 Stück

6,98€ statt 8,98 € LVP[1,3]

SIE SPAREN 25%[2]

Kamillosan®

Konzentrat – 100 ml (8,98 €/ 100 ml)

8,98€ statt 11,97 € LVP[1,3]

SIE SPAREN 45%[2]

Neuralgin® extra

Tabletten – 20 Stück

5,48€ statt 9,89 € LVP[1,3]

Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

TOP PREIS

vitasprint B 12

Trinkampullen – 30 Stück

52,95 €

SIE SPAREN 35%[2]

GeloRevoice® Cassis

Lutschtabletten – 20 Stück

5,98€ statt 9,25 € UVP[3,4]

SIE SPAREN 27%[2]

Imupret® N Dragees

Tabletten – 50 Stück

9,98€ statt 13,65 € LVP[1,3]

SIE SPAREN 23%[2]

nasic®

Nasenspray – 10 ml (54,80€/100 ml)

5,48€ statt 7,25 € LVP[1,3]

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange der Vorrat reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.

GUTSCHEIN

Gegen Vorlage erhalten Sie einmalig
15% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl

15%

Gültig vom **01.–31.10.2021** auf einen Lagerartikel Ihrer Wahl. Ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, gesetzliche Zuzahlungen oder bereits rabattierte Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.
Pro Person nur ein Gutschein.

EINLADUNG

Eucerin

PFLEGE
HAUTNAH
ERLEBEN

GRATIS
HAUTANALYSE

IHRE BERATUNG VOM EXPERTEN

- Professionelle Hautanalyse Ihrer Haut
- Individuelle Pflegeberatung für die Bedürfnisse Ihrer Haut
- Erstellung Ihres persönlichen Pflegekonzeptes
- Fühlen Sie die passenden Produkte auf Ihrer Haut

am

21.10.2021

Anmeldung unter Tel. 09531 - 92 33 0

VEREINBAREN SIE IHREN PERSÖNLICHEN TERMIN!

Meine Apotheke.

MEIN ANSPRECHPARTNER!

- **Überall bequem bestellen.**
- **Rezepte einfach online verwalten**
- **Schnelle Bearbeitung. Schnelle Lieferung.**
- Weniger Aufwand. **Mehr Zeit für mich.**
- Und das **Know-how**? Gibt's gratis mit dazu.

E-Rezept?

... HIER bleibe ich auf dem Laufenden!

WWW.GESUNDHEIT-BRAUCHT-NÄHE.DE/E-REZEPT